

M4NEU Booster für die Schiene

Antragsteller*in: Wiebke Garling-Witt (KV Stormarn)

Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

1 Die Klimarettung kann nicht ohne Verkehrswende gelingen. Grundlage dafür ist
2 eine starke Schiene als Rückgrat für Personen- und Güterverkehre sowie abseits
3 der Schienen starke Buslinien und flexible Mobilitätsangebote vor Ort. Die
4 Teilhabe an der Gesellschaft muss ohne eigenes Auto nicht nur überall möglich
5 sein, sondern auch so attraktiv, dass gilt: kein Auto = kein Verzicht.

6 Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein fordern ein weitergehendes Konzept, das
7 aufzeigt, wie die im Koalitionsvertrag verhandelten 20-25% Anteil der Schiene an
8 der Verkehrsleistung im Personenverkehr mindestens erreicht und die
9 Mobilitätsbedarfe abseits der Schienen erfüllt werden können. Zudem soll
10 aufgezeigt werden, wie mit dem Ziel fernlasterfreier Autobahnen Güterverkehr von
11 der Straße auf die Schiene verlagert werden kann.

12 Vorhandene, bisher nur für den Güterverkehr genutzte Schienenstrecken sollen
13 auch für den Personenverkehr genutzt werden.

Begründung

- Der Bund verdoppelt 2025 die Bundes-GVFG-Fördergelder
- Unsere Industrieansiedlungen, z.B. NorthVolt erfordern erweiterte Schienenkonzepte auch im Güterverkehr, die aber wiederum auch erhebliche Auswirkungen auf den Personenverkehr haben
- Dank des von uns Grünen in der vorherigen Legislatur angeschobenen OdeS-Landesgutachtens (Optimierung des Schienenverkehrs) haben wir eine gute Datengrundlage
- Dasselbe Gutachten hat aber auch gezeigt, dass die bisherigen Pläne bei weitem nicht ausreichen
- Der Bund lässt gerade den Deutschlandtakt neu aufstellen, sodass es Zeit wird und Gelegenheit gibt, als Land neue Ziele einzuspeisen
- Wenn wir bis 2040 klimaneutral sein wollen, müssen wir jetzt anfangen mit der Schiene

Unterstützer*innen

Maik-Torben Kristen (KV Kiel); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Klaus Witt (KV Stormarn); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Birthe Jabs (KV Stormarn); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Klemens Viehmann (KV Pinneberg); Bernd Biggemann (KV Pinneberg); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Lukas Unger (KV Pinneberg); Ian Arne Winkler (KV Schleswig-Flensburg); Robert Bobsin (KV Kiel); Gerhard Boll (KV Herzogtum Lauenburg); Horst Dallmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Malte Maximilian Ilemann (KV Stormarn); Christian Schmidt (KV Stormarn); Gilbert Sieckmann-Joucken (KV Segeberg); Rolf Bünthe (KV Nordfriesland); Hans-Jürgen Bethe (KV Pinneberg); Jan Karthäuser (KV

Ostholstein); Hartmut Rosebrock (KV Pinneberg); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Margot Böhm (KV Nordfriesland); Christina Wolff (KV Schleswig-Flensburg); Luca Brunsch (KV Kiel); Steffen Regis (KV Kiel); Olaf Greve (KV Rendsburg-Eckernförde); Horst Loebus (KV Stormarn); Ralf Otzen (KV Nordfriesland); Barbara Ganter (KV Nordfriesland); Nadine Mai (KV Pinneberg); Kai Nielsen (KV Schleswig-Flensburg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Detlef Matthiessen (KV Rendsburg-Eckernförde); Jan-Hendrik Mackenthun (KV Pinneberg); Finn-Pascal Pridat (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Dietmar Gosch (KV Stormarn); Nelly Waldeck (KV Kiel); Claudia Jürgens (KV Kiel); Tim Stellmacher (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Ralph Sieber (KV Schleswig-Flensburg); Zoe Engel (KV Lübeck); Philipp Diepmans (KV Flensburg); Claudia Block-Giencke (KV Stormarn); Torge Klein (KV Rendsburg-Eckernförde); Daniel Stephen Kolmorgen (KV Kiel); Jens Rühmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Marcel Beutel (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Markus Winkler (KV Schleswig-Flensburg); Jens Herrndorff (KV Pinneberg); Vincent Schlotfeldt (KV Plön); Martin Kolanus (KV Herzogtum Lauenburg)